

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSSES BÖSDORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 10. September 2008
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:30 Uhr bis 20:48 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:48 Uhr bis 21:44 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 4.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Dieter Westphal
als Vorsitzender

GV'in Corinna Böhm
für GV Albert Jochen Siemen
GV Klaus Tschirschwitz
GV Hans-Werner Johannsen

BM Georg Biss
BM Hans-Jochen Mannitz
BM Ulrike Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Schmidt, GV'in Katrin Wohler, GV'in Sabine Gardein, Herr Nagel vom
Planungsbüro Ostholstein zu TOP 3 und 5 (bis 21:08 Uhr), Zuhörer/innen: keine

Es fehlt entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Bau, Wege- und Umweltausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 29.08.2008 zu Mittwoch, 10. September 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Ausschussmitgliedes
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19. August 2008 - öffentlicher Teil -
3. Landesentwicklungsplan (LEP) Schleswig-Holstein 2009; hier: Erarbeiten einer Stellungnahme mit Unterstützung des Planungsbüros OH
4. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Genehmigung der Niederschrift vom 19. August 2008 - nichtöffentlicher Teil -
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dieter Westphal, verliest den § 46 der Gemeindeordnung: „Die Mitglieder, die nicht der Gemeindevertretung angehören, werden von der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Die Mitglieder der Ausschüsse handeln in ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung.“

Anschließend verpflichtet er Herrn Georg Biss mit Handschlag und den Worten: „Hiermit verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in ihr Amt ein.“

TOP 2**Genehmigung der Niederschrift vom 19. August 2008 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 19. August 2008 -öffentlicher Teil- wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Änderung der Bezeichnung GV in Ulrike Schmidt in BM Ulrike Schmidt an allen betreffenden Stellen der Niederschrift.
- TOP 4: Herr Bürgermeister Schmidt schlägt vor, Alternativausschreibungen im Bereich Verblendung durchzuführen. *Hinweis hierzu: Alternativausschreibungen sind laut Vergaberecht nicht mehr möglich. Ein Kostenvergleich für Außenwandbekleidung und Bodenbelag liegt aber von Frau Brandt-Leiner vor (Anlage zum Protokoll).*
- TOP 6: Beim Bericht des Bürgermeisters fehlt der Punkt: *Durchgeführte Badewasseruntersuchung Suhrer See.*
- TOP 4: Zu der Frage vom BM Ulrike Schmidt „Sind alle Räume nach DIN-Verordnung errechnet worden?“ muss die Antwort lauten „Ja, es wurde die DIN-Vorschrift eingehalten“.
- TOP 4: Weiterhin soll folgender Satz zugefügt werden: *GV Engelbert Unterhalt trägt deutlich seinen Unmut zu den zu erwartenden Kosten für das Feuerwehrhaus vor.*
- TOP 4: Weiterhin soll folgender Satz angefügt werden: *Einsparungsmöglichkeiten durch Weiterverwendung des alten Mobiliars wird angeregt.*

TOP 3**Landesentwicklungsplan (LEP) Schleswig-Holstein 2009; hier: Erarbeiten einer Stellungnahme mit Unterstützung des Planungsbüro OH**

Der Ausschussvorsitzende Dieter Westphal führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die versendeten Unterlagen zum Entwicklungsplan. Er informiert, dass eine Stellungnahme zum Entwicklungsplan von Seiten der Gemeinde Bösdorf bis Ende des Monats erwartet wird. Außerdem berichtet er über die Informationsveranstaltung vom 21.08.2008 in Bosau zum LEP. Danach bittet der Ausschussvorsitzende Dieter Westphal Herrn Nagel vom Planungsbüro Ostholstein den Entwicklungsplan zu erläutern.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein nimmt Stellung zum Landesraumordnungsplan, der in Zukunft durch den Landesentwicklungsplan dargestellt wird und die Regionalpläne enthalten wird. Er informiert, dass weitere Siedlungsgebiete geregelt werden sollen, wobei für den ländlichen Raum ein Zuwachs von 8 % bis 2025 vorgesehen ist. Diese Entwicklung stellt Herr Nagel anhand einer Statistik für die Gemeinde Bösdorf dar. Zusätzlich informiert Herr Nagel über die Regelung des Kiesabbaues in der Region.

Von den Anwesenden werden folgende Punkte angesprochen:

- Handlungsbedarf
- Demographischer Wandel
- Entwicklung der Bauanträge
- Stellungnahme - Vorstellung auf der Gemeindevertretersitzung am 30.09.2008
- Prozentuale Entwicklung
- Preisentwicklung bei Immobilien
- Zuwachsmöglichkeiten bis 2025

Stellungnahme des Bau-, Wege- und Umweltausschusses:

Die Gemeinde Bösdorf nimmt die Entwicklungsmöglichkeiten für die Schaffung von neuen Wohneinheiten zur Kenntnis.

Außerdem ist die Gemeinde Bösdorf mit der Absicherung des Kiesabbaues einverstanden.

Anschließend wird der Bereich Tourismusentwicklung angesprochen.

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein zeigt dies anhand des Landesraumordnungsplanes von 1995.

Zusätzlich erläutert Herr Bürgermeister Joachim Schmidt das Konzept für das Pilotprojekt zum Verbund der Tourismusorganisationen.

Hierzu werden von den Anwesenden folgende Punkte angesprochen:

- Berechnung nach den Übernachtungszahlen
- Bindung Holsteinische Schweiz / Ostseeküste
- Erweiterung der Zusammenarbeit bezüglich den Gasgeberverzeichnissen

Stellungnahme des Bau-, Wege- und Umweltausschusses:

Die Gemeinde Bösdorf befürwortet die Entstehung eines Tourismusverbandes im Bereich der Holsteinischen Schweiz um die Verbindung zur Ostseeküste zu erreichen.

Hinweis zum Protokoll:

Die Stellungnahme von Herrn Nagel vom Planungsbüro Ostholstein wird mit dieser Niederschrift versandt.

Der Ausschussvorsitzende Dieter Westphal verweist die Thematik „Landesentwicklungsplan“ auf die Gemeindevertretersitzung am 30.09.2008.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Teils um 20:48 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Dieter Westphal

Kirsten Splettstößer

Anlagen zum Protokoll:

**zu TOP 2: Unterlage von Frau Brandt-Leiner bezüglich Vergleiche zu Außenwand-
bekleidungen und Bodenbelägen**

**zu TOP 3: Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan von Herrn Nagel vom Pla-
nungsbüro Ostholstein**